

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1983)
Heft: 2

Artikel: Mehr Farbe fürs Bett
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794320>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEHR FARBE

Ganz offensichtlich zeigt man in der Bettwäsche-Mode wieder mehr Mut zur Farbe und zu kräftigeren Kontrasten. Selbst wo noch Pastells vorherrschen, sind die Kolorite intensiver und die Farbabstufungen markanter gehalten. Bois de Rose, Beige, Resedagrün und Wasserblau sowie Grau- und Silbernuancen figurieren zwar nach wie vor auf der Farbpalette, doch machen sich bei der jungen und avantgardistischen Bettenmode Signal- und Flaggenfarben bemerkbar, die neue Akzente setzen.

Unterschiedliche Thematik

Grob aufgeteilt gehen die Dessins in vier verschiedene Richtungen: Der Haupttrend befasst sich mit «Geometrie, aufgelockert mit Blumen», ein Thema, das viele Interpretationen kennt und weicher oder herber gehandhabt wird. Wichtig und avantgardistisch sind die neuen «Flächenaufteilungen», bei denen Geometrie und Graphik beliebig und eigenwillig miteinander mischen, in der Wirkung unterstützt durch unkonventionelle Farbkombinationen. In diese Thematik kann man auch die vielen Streifendessins einreihen, die in vielfältigsten Variationen angeboten werden. «Ethnische Ornamentik» tendiert einerseits zu afrikanischer Batikmusterung, gefällt sich jedoch auch in Mäanderbändern oder kleinrapportigen Krawattendessins, teils auf Contrefonds.

«Figurales» zeigt ganz unterschiedliche Bilder, je nach angesprochener Zielgruppe. Poster-Dessins und naive, knallfarbige Landschaften gehören zur Bettwäsche der



ETHNISCHE ORNAMENTIK



GEOMETRIE MIT BLUMEN

FÜRS BETT

Jungen, erzählende Landschaftsbilder mit stilisierten Blumen, mit Vögeln, Menschen und Tieren in weichen Farbschattierungen tendieren ins Gebiet der Romantik, während Unterwasser-Meeresszenen Abenteuerlust wecken.

Grundqualitäten aus Naturfasern

Reine Baumwolle ist nach wie vor Naturfaser Nr. 1 in der Bettwäsche-Fabrikation. Luxusprodukte wenden sich reiner Seide oder Reinkleinen zu. Jersey, feinmaschig und mit seidigem Toucher, verzeichnet wachsenden Erfolg in den Schweizer Kollektionen, doch behauptet sich daneben Kettsatin mit besten Resultaten. Percale wird überall dort verwendet, wo es sich um preisgünstige Artikel handelt, doch schenkt man auch dieser Qualität volle Beachtung im vielseitigen schweizerischen Angebot.

Texte: Ruth Huessy

«Ethnische Ornamentik»: Schlossberg Textil AG, Zürich

«Geometrie mit Blumen»: Weber Textilwerke AG, Aarburg

«Figurales»: Weber Textilwerke AG, Aarburg

«Flächenaufteilung»: Schlossberg Textil AG, Zürich (oben links), Chr. Fischbacher Co. AG, St. Gallen (oben rechts und unten).



FIGURALES



FLÄCHENAUFTEILUNG

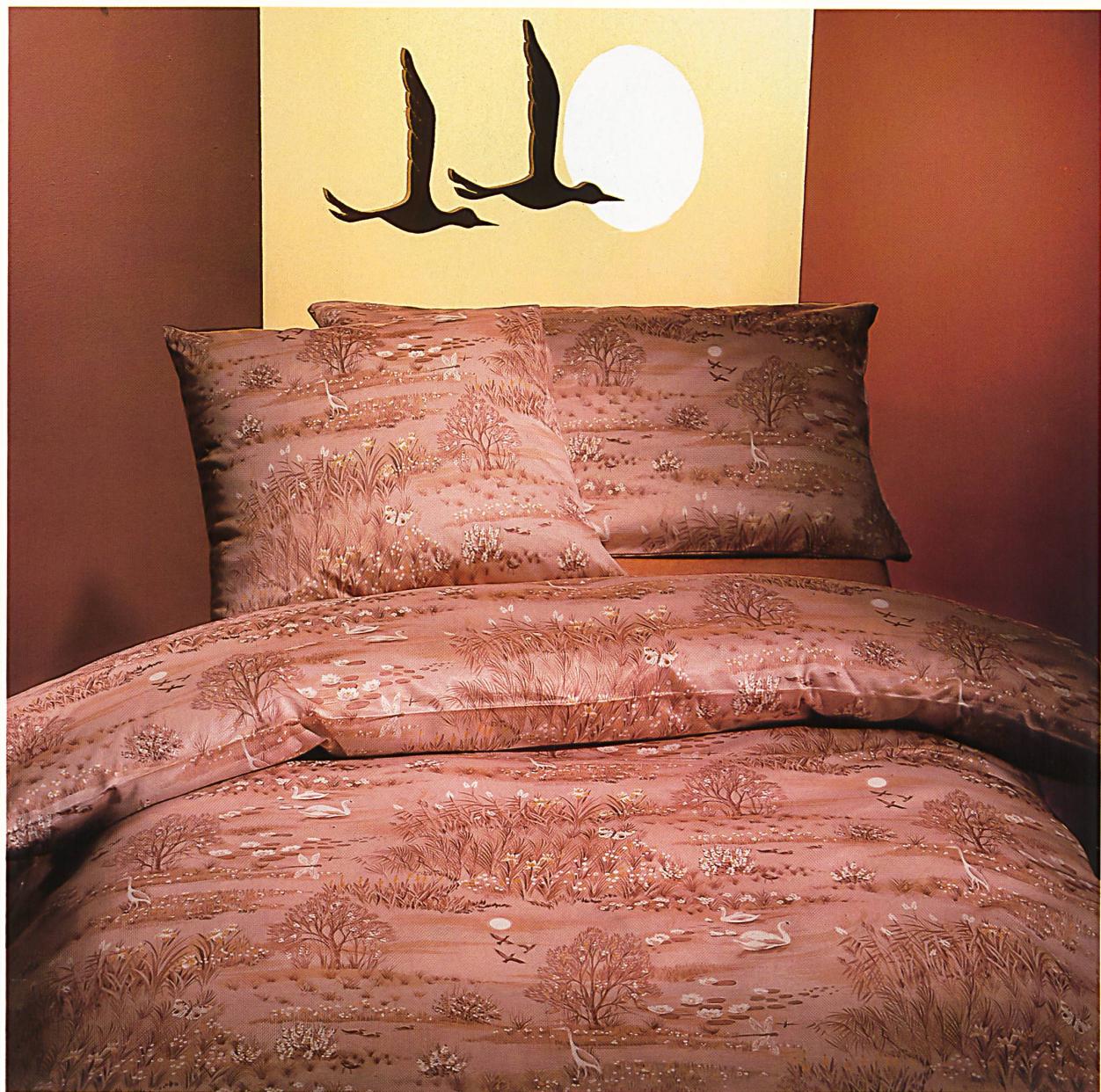


BOLLER, WINKLER AG, TURBENTHAL



Um dem Konsumenten noch mehr Komfort zu bieten, hat die Boller, Winkler AG eine neue Jerseyware «Diamant» in ihr Sortiment aufgenommen, die noch feinmaschiger und hautsympathischer ist als die frühere Qualität. Auf dem zartschimmernden Fond kommen die zwei jüngsten Dessins – eine Schwanensee-Landschaft als Allover und eine asymmetrisch angeordnete Blumengirlande auf marmoriertem Grund – effektvoll zur Geltung. Während «Schwanensee» als Fondfärbler in den modischen Tönen von Bois de Rose, Ciel, Beige, Reseda und Silber angeboten wird, ist die Blumengirlande mit dem Marmorrasier auf Weissgrund gedruckt, wobei die Farbkombinationen ebenfalls auf Bois de Rose, Ciel, Beige und Silber abgestimmt sind. Wegen der asymmetrischen Anordnung ergibt sich ein originelles Spiel bei der Kopfkissen-Konfektion, kann man doch auf der einen Seite das Blumenmotiv, auf der andern nur die marmorierte Fläche erscheinen lassen.

Boller, Winkler SA complète son assortiment avec une nouvelle qualité de jersey «Diamant», encore plus fine et plus douce au toucher que la précédente, afin que l'impression de confort en soit accrue. Sur la tendre luminosité du fond se détachent les deux plus récents dessins – un paysage «lac aux cygnes» en allover et une guirlande de fleurs asymétrique sur fond de marbre. Le «lac aux cygnes» est proposé sur des fonds de coloris mode, bois de rose, ciel, beige, réséda et argent, alors que le blanc fait ressortir les guirlandes sur le marbre. Les combinaisons de coloris du motif sont les mêmes: bois de rose, ciel, beige et argent. L'asymétrie de la disposition autorise une certaine originalité dans la confection des taies d'oreiller par exemple, fleuries sur une face, simplement marbrées sur l'autre.



To offer the consumer greater comfort, Boller, Winkler AG have incorporated in their range a new type of jersey goods "Diamant" of finer weave and softer handle than the earlier quality. The soft sheen of the fabric is a perfect foil for the two latest designs: one an allover Swan Lake landscape, the other an asymmetrically situated floral garland. "Swan Lake", with full-colour background, is rendered in the stylish colours rosewood, sky blue, beige, reseda and silver, while the floral garland with marble screen is printed on a white ground, again in rosewood, sky blue, beige and silver. The asymmetrical arrangement gives rise to a novel idea in the pillow case collection, offering a choice between the floral motif on the one hand and the marbled surface on the other.

Allo scopo di offrire ancora di più al consumatore, la S.A. Boller, Winkler ha incluso nel proprio assortimento un nuovo articolo in jersey «Diamant» dalle maglie ancora più fini e ancora più simpatico alla pelle che la qualità precedente. Sul tenue bagliore del fondo i due più recenti disegni – un paesaggio allover con lago e cigni e una ghirlanda di fiori disposta asimmetricamente su fondo mazzettato – sviluppano tutte le proprie qualità. Mentre il «lago dei cigni» viene offerto tinto in fondo nei coloriti di moda legno di rosa, celeste, beige, reseda e argento, la ghirlanda floreale mazzettata è stampata su fondo bianco con combinazioni di colori pure in sintonia con legno di rosa, celeste, beige e argento. Data la disposizione asimmetrica la confezione cuscino offre possibilità originalissime: da un lato appare il motivo a fiori, dall'altro la superficie mazzettata.



Geometrie mit Floralem ist ein Thema, das bei der Weber Textilwerke AG mit viel Fantasie und Einfühlungskraft behandelt wird, einmal mit Betonung des Herberen, einmal in Richtung Romantik. Die Farben sind kräftiger geworden, die Kontraste ausgeprägter, aber nie hart. Eine junge Richtung schlagen die Poster-Dessins und die Figuralen ein, die sich durch eine besonders leuchtkräftige Farbgebung auszeichnen. Für die anspruchsvolleren Garnituren sind Baumwollsatin und -jersey, sonst Percale und Renforcé die Grundqualitäten.

Géométrie et fleurs est un sujet traité avec fantaisie et sensibilité chez Weber Textilwerke SA; tantôt l'accent se veut sévère, tantôt le romantisme gagne. Les coloris sont plus soutenus, les contrastes plus vifs, mais sans excès. Les posters et dessins figuratifs – dans des coloris particulièrement lumineux – traduisent une tendance jeune. Les qualités de base des parures plus sophistiquées sont le satin et le jersey de coton, la percale et le renforcé.

The geometric/floral combination is a theme which Weber Textilwerke AG handles with tremendous originality and sensitivity, here with greater stress on uncluttered simplicity, there in romantic vein. The colours are brighter, the contrasts more striking, yet never harsh. Poster designs and figurative patterns in exceptionally brilliant tones strike a youthful chord. Cotton satin, cotton jersey, percale and strong plain-weave cotton serve as grounds for the finer quality trimmings.

Presso le Officine tessili Weber S.A. la geometria con motivi floreali è un tema trattato con molta fantasia e intuito, sia accentuando caratteristiche più aspre sia seguendo tendenze romantiche. Più spiccati i colori, più decisi sebbene mai duri i contrasti. La linea giovanile è rappresentata da disegni tipo cartellone e figurativi, che si distinguono per coloriti molto luminosi. Raso o jersey di cotone, oppure percalle e renforcé sono le qualità di base per le parure più esigenti.



Das persische Dessin mit dem markanten Palmwipfelmotiv steht als Beispiel für die gefällige Kollektion von Bettbezügen in Percale, Satin und Jersey aus reiner Baumwolle der Habis Textil AG. Da sich die Firma auf dem Sektor Haushaltwäsche fast ausschliesslich direkt an die Grossabnehmer und Warenhäuser richtet, werden die Dessins einem breiteren Publikumsgeschmack angepasst, der modisch weniger stark akzentuiert ist. Immer ist das Augenmerk auch auf eine gute Qualität der Gewebe, auf eine sorgfältige Ausrüstung und eine langlebige Lichthechtheit der Farben gerichtet.

Le palmier est le motif de ce dessin persan qui illustre de manière plaisante la collection de parures en percale, satin et jersey de pur coton de la maison Habis Textil SA. L'entreprise touchant presque exclusivement les grossistes en ce qui concerne le secteur de la lingerie de maison, les dessins sont composés pour plaire à un public plus vaste. La qualité des tissus fait l'objet de soins attentifs, le finissage et la longévité des coloris sont les préoccupations essentielles de la maison.

The Persian design with prominent palmtree motif exemplifies the attractive collection of bedlinen in pure cotton percale, satin and jersey from Habis Textil AG. As the firm supplies household linen direct from the factory almost exclusively to bulk buyers and department stores, the designs are addressed to a broad spectrum of public taste, with somewhat less stress on current fashion trends. Good quality fabrics, impeccable finish and excellent lightfastness are the distinguishing features of the range.

Il disegno persiano con il marcato motivo di palme sta ad esemplificare la piacevole collezione di federe in percale, raso e jersey in puro cotone della S.A. Tessili Habis. Nel settore biancheria di casa la Ditta lavora quasi esclusivamente con commercianti all'ingrosso e grandi magazzini: i disegni vengono perciò adattati ai gusti di un vasto pubblico, con scarsa accentuazione dell'elemento moda. Le attenzioni vanno però alla buona qualità del tessuto e dell'appretto, e alla longevità delle tinte.